

Böden in Deutschland sind bunt und vielfältig

Wissenschaftler veröffentlichen Fotobuch über Böden, die im Rahmen der Bodenzustandserhebung Landwirtschaft am Thünen-Institut untersucht wurden

Deutschland macht nur 0,3 Prozent der globalen Landfläche aus, beheimatet aber mehr als die Hälfte aller Bodentypen, die weltweit vorkommen. Die Bodenkartierer des Thünen-Instituts für Agrarklimaschutz haben alle diese Bodentypen zu Gesicht bekommen. Sie haben mehr als 3.000 Böden unter Acker und Grünland in ganz Deutschland aufgegraben, um sie für die bundesweite Bodenzustandserhebung Landwirtschaft zu beproben. „Eine Gelegenheit, die sich nicht jedem Bodenkartierer in Deutschland bietet“, erklärt Roland Prietz, der die Feldarbeiten der Bodenzustandserhebung von 2012 bis 2018 geleitet hat.

Jeder Boden, seine Lage in der Landschaft und auch bodenkundliche Besonderheiten wurden dabei fotografisch festgehalten. So entstand eine riesige Bilddatenbank mit mehr als 20.000 Fotos. Eine Auswahl dieser Fotos findet sich in dem neu erschienenen Buch „Unsere Böden entdecken“, das Axel Don und Roland Prietz vom Thünen-Institut geschrieben haben. Zu den Bodenbildern werden die Entstehung und die Geschichte der Böden beschrieben.

„Böden haben ein langes Gedächtnis“, erklärt Axel Don, stellvertretender Leiter des Thünen-Instituts für Agrarklimaschutz, „wenn man Böden richtig lesen kann, erzählt jeder Boden eine Geschichte.“ Die Geschichten handeln vom Klima und der Pflanzenwelt längst vergangener Tage oder davon, wie Böden beackert wurden, um Nahrungsmittel anzubauen. Neben Klassikern unter den Bodentypen wie der Braunerde sind in dem Buch auch Exoten abgebildet, wie der Zebraboden, der durch Tiefpflügen entstanden ist, oder die Marschböden, die es nur an der Küste gibt. Kleine Textboxen in jedem Kapitel enthalten Informationen zu bodenkundlichen Besonderheiten.

„Wir wollten kein Lehrbuch schreiben, sondern ein Geschichtenbuch über Böden“, sagt Axel Don. Durch weitgehenden Verzicht auf Fachvokabular sollen auch Laien von den Bodengeschichten erfahren können. Die beeindruckende Bodenvielfalt, die die Bodenkartierer gesehen haben, war der Ausgangspunkt für dieses Buch. Die aufgegrabenen Bodenprofile sind alle längst wieder sorgfältig zugeschüttet worden. Übrig geblieben sind, neben einer Menge

Thünen-Institut

Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
www.thuenen.de

Pressesprecher:

Dr. Michael Welling
Fon: 0531-596 1016
Fax: 0531-596 1099
pressestelle@thuenen.de

Daten, die Fotos der Böden. Sie sollen allen, die nicht im Feld dabei waren, einen Einblick in die (Unter)Welt der Böden in Deutschland geben.

Das Buch mit dem Titel „Unsere Böden entdecken – Die verborgene Vielfalt unter Feldern und Wiesen“ ist im Springer Verlag erschienen und ist schon jetzt als E-Book und ab 16. Januar 2020 als Printausgabe erhältlich. Es hat 145 Seiten, enthält über 100 Bodenfotos und kostet 14,99 (E-book) bzw. 19,99 Euro (Hardcover+ E-book).

Kontakt:

Dr. Axel Don

Thünen-Institut für Agrarklimaschutz, Braunschweig

Tel.: 0531 596-2641

Mail: axel.don@thuenen.de